



Automobili alla bolognese

Text: R. Dolega, | Photos: Ulli Buchta, R. Dolega, B. Schaaf-Dolega

Großes Bild:
Zur Begrüßung gleich einmal die Sonderausstellung „75 Jahre Formel 1“

Die 42. Ausgabe der „Auto e Moto d’Epoca“ präsentierte sich in diesem Jahr vom 23. bis 26. Oktober 2025 zum dritten Mal in den Messhallen von Bologna. Die Messe ist seit vielen Jahren zu einem bedeutenden Event für Liebhaber klassischer Automobile und Motorräder gewachsen.

Mit 235.000 Quadratmetern an Ausstellungsfläche gab es mehr als ausreichend Fläche für Young- und Oldtimer, Motorräder, Sonderausstellungen, Zubehör und Ersatzteile und eben alles, was Oldtimer-Fans sonst noch interessiert. Die diesjährige Sonderschau der Messe widmete

sich dem 75-jährigen Jubiläum der einsitzigen Formel 1-Fahrzeuge. Darunter befanden sich Ikonen wie der Mercedes Benz W196R, mit dem Manuel Fangio 1954 und 55 Weltmeister wurde, sowie ein Ferrari 500 F2, einst von Alberto Ascari pilotiert, mit dem er in den Jahren 1952 und 1953 den Weltmeistertitel errang. Unter den 12 geschichtsträchtigen und sehr sehenswerten Rennwagen befanden sich auch ein Ferrari 156F aus dem Jahr 1963, der mit einem Gewicht von nur 450 kg und einem 1,5-Liter-V6-Motor ausgestattet war. Ebenso interessant ein Ferrari von Kimi Raikkönen aus dem Jahr



Der Perin Special auf Basis eines Alfa Romeo TZ ist ein Einzelstück.



Noch ein Einzelstück: Fiat 1100 mit Wendler-Sonderkarosserie aus 1955



Vespa 400



Unten: Fiat 600 Multipla mit „matching“ Wohnwagen

Der Weg ...

Wenn Du mit einem Elektroauto „in die Ferne“ – gelten die rund 750 km von Klosterneuburg nach Bologna schon als Fernreise? – fahren willst, warnen Dich die „die es gut mit dir meinen“ vor allerlei Ungemach. Nach – mit allen Nebengeräuschen gut 2.000 km – mit unserem Sonnenscheinchen (Ford Capri Electric in Vivid Yellow) können wir berichten: Total entspannend und keinerlei Probleme! Das gute Stück hat auch auf der Autobahn (bei fuherscheinbewahrendem Tempo) eine Reichweite



PPS: Die Tanks im Hintergrund am Bild links sind natürlich keine Öltanks, sondern Weintanks, schließlich sind wir ja elektrisch und in Italien unterwegs ...

PPS: Nein, das heißt jetzt nicht, dass man mit dem Elektroauto alkoholisiert fahren darf!



von rund 450 km und lädt reasonable schnell an den Ladestationen, die es mittlerweile auch in Italien reichlich gibt.



Das Ziel ...

In Bologna gibt es das offizielle Ducati Werksmuseum (<https://www.ducati.at/ducati-world/ducati-museum> – davon vielleicht im nächsten Jahr mehr), aber mitten im



Stadtzentrum in der Via Galliera, 2/b nur wenige Minuten vom berühmten Brunnen entfernt liegt in den Arkaden versteckt



„Rino's Garage“ (<https://rinosgarage.it/en>) mit Rino Caracchi Ducati Collection & Winebar – wie schon weiter oben angemerkt: Don't drink and drive! Wir waren in der Stadt zu Fuß unterwegs ...



... und am Heimweg ...

... könnte man als „gelernter Österreicher“ vielleicht noch eine Nacht in Grado verbringen, um einen Blick

aufs herbstliche Meer zu werfen und gut zu essen und zu trinken ...

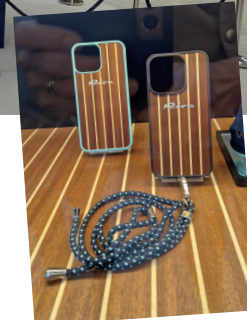


2007, mit dem er sechs Formel-1-Rennen gewann, darunter das letzte Rennen in Brasilien. Selbstverständlich kamen auch alle Motorradfans in Bologna ganz auf ihre Kosten. Das breite Spektrum der Exponate umfasste historische als auch moderne Rennmaschinen, Straßenmotorräder von einst und jetzt, aber auch Enduro- und Cross-Motorräder. Honda Classic alleine präsentierte 39 Exponate und zeigte damit eindrucksvoll die Entwicklung der Motorräder über die letzten 75 Jahre. Neben Honda präsentierten auch andere namhafte Hersteller wie Ducati und Moto Guzzi stolz ihre Maschinen. Auch wurden „Roller“ jeden Typs und jeder Größe von Vespa, Lambretta und anderen Herstellern ausgestellt und zum Kauf angeboten.

Besonders eindrucksvoll und in Erinnerung blieben die Ausstellungsstücke der seltenen und hochpreisigen Motorräder von „Indian“ und von der „Brough Superior“. „Indian Motorcycles“ wurden in den USA hergestellt und dort bis Ende der 1940er-Jahre als Polizei-Motorräder eingesetzt. „Indian“ geriet in die Insolvenz, als preiswertere „Harley Davidson“-Motorräder den Zuschlag von der US-Polizei erhielt. Erfreulicherweise werden „Indian“-Motorräder heutzutage wieder gebaut. Freunde von Automobilia, Ersatzteilen und Zubehör aller Art kamen ebenfalls nicht zu kurz auf dieser Messe, hierzu wurde eine große Auswahl in den Hallen 28 und 30 angeboten.

In Halle 16 wurde erstmals eine eigene Ausstellung wunderschöner Modellautos in allen Größen und Farben präsentiert, was deren Fans zum Verweilen und Stöbern einlud.

Die „Auto e Moto d'Epoca“ 2025 war trotz gemischten Wetters sehr gut besucht und ein Erfolg in jeder Hinsicht. Bereits am zweiten Tag der Messe fiel auf, dass gepflegte Oldtimer mit Seltenheitswert, einer guten Geschichte und im Originalzustand immer noch gut verkauft wer-



Oben: Auch klassische Boote von Riva gab es zu bewundern ... und matching Echtholz-Handyhüllen.

Links: Namenloser, aber teurer Eigenbau-Einsitzer



Automobilia so weit das Auge reicht ...



Exklusives Spielzeug ...

... und auch Motorräder sind auf der Auto & Moto d'Epoca ein großes Thema.



De Tomaso Formel 1, 1961



OM 665



Colani Kreation 1989 auf Basis einer Corvette



Sunbeam Alpine Harrington Le Mans



Chenard & Walcker T2, 1912

den können, denn viele dieser Fahrzeuge trugen bereits das „SOLD“-Schild auf der Windschutzscheibe.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass sich die dritte Edition der „Auto e Moto d'Epoca“ in Bologna nochmals weiterentwickelt hat. Die bessere Aufteilung der Hallen und die klare Trennung der Exponate von Ersatzteilen und Zubehör macht es dem Besucher leichter, sich zu orientieren.

Wer einen Besuch der „Auto e Moto d'Epoca“ für das Jahr 2026 plant, sollte einen damit verbundenen Kurzurlaub in Betracht ziehen. Denn neben der schönen Altstadt Bolognas befinden sich zahlreiche Museen und Sportwagenhersteller in unmittelbarer Nähe der Stadt, die es zu besuchen lohnt. Hierzu zählen „Valle di Motori“, Ferrari, Ducati, Maserati, Lamborghini und von Pagani.

Der Termin für die nächste „Auto e Moto d'Epoca“ steht bereits fest für den 22.–26. Oktober 2026.



Fiat 1100 Monterosa, 1956